



بِسْ

أَحْمَدُ اللَّهِ رَبِّ

مَلِكِ يَوْمِ

كَنْسَتِيْعِينِ

أَصْحَى

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Religionswissenschaft 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
BM-FG - Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen	5
84928 V - Einführung in die Religionswissenschaft und einige Religionen der Welt	5
84933 TU - Selbstreflexion und Planung für Religionswissenschaft und Jüdische Studien	5
84935 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Religionswissenschaft	5
84944 S - Begleitkurs Hebräisch 1	5
85165 TU - Hebräisch 1- Modernes Hebräisch Begleitkurs	6
85173 S - Einführung in die Bibelwissenschaft	6
85617 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der Religionswissenschaft und Jüdischen Studien	6
BMREL02 - Basismodul Judentum	7
84899 V - Einführung ins Judentum	7
84916 S - Einführung in die rabbinische Literatur	7
BM-C - Basismodul Christentum	8
84926 V - Einführung in die Geschichte und Lehre des Christentums	8
84930 S - Jesus und die Dämonen. Exorzismen im Neuen Testament	8
BM-ARI - Basismodul Andere Religionen/Islam	9
84936 V - Einführung in den Islam - Geschichte, Gegenwart und Herausforderungen	9
BM-H - Basismodul Hebräisch	9
84901 S - Hebräisch 1 - Modernes Hebräisch	9
85164 KU - Hebräisch 1 - Modernes Hebräisch	9
Wahlpflichtbereich 1: Sprache (Erstfach).....	10
AM-H - Aufbaumodul Hebräisch	10
AM-LI - Aufbaumodul Latein I	10
84174 U - Latein I – Orientierungsphase	10
84177 U - Latein I für Religionswissenschaftler und Studiumplus	10
AM-LII - Aufbaumodul Latein II	10
84175 U - Latein II – Orientierungsphase	10
84178 U - Latein II für Religionswissenschaftler und Studiumplus	11
AM-LIII - Aufbaumodul Latein III	11
84176 U - Latein III – Orientierungsphase (Teil 1)	11
AM-LIV - Aufbaumodul Latein IV	11
84179 U - Latein IV für Religionswissenschaftler und Studiumplus	11
AM-AGI - Aufbaumodul Altgriechisch I	11
84206 U - Altgriechisch I	11
AM-AGII - Aufbaumodul Altgriechisch II	12
84207 U - Altgriechisch II	12
Wahlpflichtbereich 2: Allgemeine und systematische Religionswissenschaft.....	13
AMREL01 - Aufbaumodul Komparatistik	13

84877 S - Religionen in Zeiten von Corona. Eine wissenschaftliche Aufarbeitung von Möglichkeiten und Grenzen.	13
84879 S - Tod als religionsaffines Thema par excellence? Religiöse Traditionen im Vergleich	13
84906 S - Religiöse Vielfalt im Irak	14
84913 S - Die Religionen der anderen - das jüdische Verhältnis zu Islam und Christentum	14
AMREL02 - Aufbaumodul Religionstheorie	14
84921 S - Tendenzen und Themen der Religionspolitologie	14
AMREL03 - Aufbaumodul Religionsphilosophie	14
84927 S - Urknall, Quarks und die christliche Schöpfungslehre	14
Wahlpflichtbereich 3: Materiale Religionswissenschaft in historischer Perspektive.....	15
AMREL04 - Aufbaumodul Mythos, Ritus, Ethos	15
84929 S - Religion und Musik	15
85187 S - Holy Smoke! Religiöse Alltagspraxis in der Antike	15
85523 S - Vom Ende der Zeit. Antike und moderne Apokalypsen.	15
AMREL05 - Aufbaumodul Lehren	16
84904 SU - Quellen des Rechts im Christentum vom 1. bis zum 21. Jahrhundert	16
84905 B - Aufbau und Organisationsstruktur der katholischen Kirche	16
84922 S - Zwischen Partikularismus und Universalismus. Zum Selbstverständnis des deutschen Judentums bis zur Shoah	17
84943 U - Lateinische Quellenlektüre	17
85174 S - Body Hermeneutics – Konstruktionen und Metamorphosen von Geschlecht in der Rezeption biblischer Literatur	17
85175 S - Was ist Jüdische Theologie? Klassische Texte	18
85524 S - Politische und zivile Annäherungen im Islam	19
AMREL06 - Aufbaumodul Räume	19
84906 S - Religiöse Vielfalt im Irak	19
84914 S - Transformation des europäischen Judentums (1750-1933)	20
Bachelor-Kolloquium	20
84880 KL - Bachelor-Kolloquium	20
Glossar	22

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten			
AG	Arbeitsgruppe	n.V.	Nach Vereinbarung
B	Blockveranstaltung	LP	Leistungspunkte
BL	Blockseminar	SWS	Semesterwochenstunden
DF	diverse Formen		Belegung über PULS
EX	Exkursion		Prüfungsleistung
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsnebenleistung
FS	Forschungsseminar		Studienleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
V	Vorlesung		
VE	Vorlesung/Exkursion		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N. Noch keine Angaben

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

BM-FG - Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen													
84928 V - Einführung in die Religionswissenschaft und einige Religionen der Welt													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.1.45	03.11.2020	Prof. Dr. Johann Hafner						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32404											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		293311 - Einführungsvorlesung (unbenotet)											
84933 TU - Selbstreflexion und Planung für Religionswissenschaft und Jüdische Studien													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	TU	N.N.	10:00 - 14:00	Block	1.08.0.59	22.10.2020	Jacqueline Seeger						
1	TU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.0.59	02.11.2020	Jacqueline Seeger						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32629											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		293312 - Tutorium (unbenotet)											
PNL		293313 - Tutorium (unbenotet)											
84935 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Religionswissenschaft													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	TU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.13	03.11.2020	Sören Bartneck						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32632											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		293312 - Tutorium (unbenotet)											
PNL		293313 - Tutorium (unbenotet)											
84944 S - Begleitkurs Hebräisch 1													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	05.11.2020	Dr. Dorothea Salzer						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32978											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
In der Veranstaltung bereiten die Studierenden unter Anleitung von Kommiliton*innen den im Kurs besprochenen Stoff nach und vertiefen ihn mit Übungen.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		293312 - Tutorium (unbenotet)											

PNL 293313 - Tutorium (unbenotet)

85165 TU - Hebräisch 1- Modernes Hebräisch Begleitkurs								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Ulrike Hirschfelder	
Links:								
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32039						
Kommentar								
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".								
Leistungsnachweis								
Tutorin: Julia Schulz								
Leistungen in Bezug auf das Modul								
PNL	293312 - Tutorium (unbenotet)							
PNL	293313 - Tutorium (unbenotet)							

85173 S - Einführung in die Bibelwissenschaft								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.1.12	03.11.2020	Dr. Daniel Vorpahl	
Links:								
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32458						
Kommentar								
Die Bibel als Gründungsurkunde des Judentums formt dessen Identität bis heute auf vielfältige Weise in Liturgie, Kunst und Theologie. Im Zentrum steht dabei vor allem die Tora, auch Pentateuch oder Fünf Bücher Moses genannt, die traditionell als Grundlage für die anderen beiden Kanonteile (Propheten und die Schriften) gelesen wird. Die wissenschaftliche Erforschung biblischer Texte bietet zudem die Gelegenheit zur Entwicklung textanalytischer Fachkompetenzen, die auch weit über die Bibelwissenschaft hinaus für Jüdische Theolog*innen, Religionswissenschaftler*innen, Judaist*innen etc. von großer akademischer Relevanz sind.								
Neben einem Überblick über Inhalte und theologische Konzeptionen der Hebräischen Bibel mit Schwerpunkt auf der Tora bietet der Kurs vor allem eine praktische Einführung in grundlegende Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese. Dabei ist immer auch die Frage nach der Relevanz der biblischen Texte für heutiges jüdisches Leben im Blick. An Textbeispielen werden exegetische und hermeneutische Grundfertigkeiten erarbeitet. Dafür wird auch Moodle intensiv als interaktive Lernplattform genutzt.								
Aufgrund der aktuellen Hygienekonzepte stehen in diesem Präsenzseminar nur 27 Plätze zur Verfügung. Melden Sie sich daher nach Möglichkeit frühzeitig und verbindlich an.								

Literatur
Sie benötigen eine eigene hebräische und/oder deutsche Bibel. Sekundärliteratur und weitere Materialien werden über Moodle bereitgestellt. Als einführende Literatur empfiehlt sich Talabardon, S./Völkening, H.: Die Hebräische Bibel. Eine Einführung, Berlin 2015. Seminarbegleitend und weiterführend zu empfehlen ist Utzschneider, H./Ark Nitsch, S.: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments. 4. Aufl., Gütersloh 2014.
Leistungsnachweis
Zum Bestehen des Kurses ist am Ende des Semesters die schriftliche Analyse eines biblischen Texts im Umfang von ca. 10.000 (+/- 3.000) Zeichen einzureichen.
Die methodischen Grundlagen zur Textanalyse werden im Laufe des Kurses erarbeitet.
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 293301 - Hebräische Bibel (benotet)

85617 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der Religionswissenschaft und Jüdischen Studien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.59	06.11.2020	Hagen Damm

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33141
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	293312 - Tutorium (unbenotet)
PNL	293313 - Tutorium (unbenotet)

BMREL02 - Basismodul Judentum							
 84899 V - Einführung ins Judentum							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Dorothea Salzer
Links:							
Kommentar							http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32032
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Die Vorlesung dient der Einführung in Lebensformen, religiöse Praktiken, Sitten und Gebräuche im Judentum. Neben einer Einführung in grundlegende Quellen des Judentums werden unter anderem Traditionen des Jahres- und Lebenszyklus vorgestellt und wesentliche Begriffe jüdischer Religion und Religionsgeschichte besprochen. Daneben werden wichtige Gebetstexte und grundlegende religiöse Praktiken vorgestellt. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über grundlegende Einführungs- und Sekundärliteratur sowie in die wichtigsten Nachschlagewerke des Faches.							
Literatur							
Brämer, Andreas: Die 101 wichtigsten Fragen - Judentum. München: Beck 2010 (Becksche Reihe, 7024). Maier, Johann: Judentum von A - Z. Glauben, Geschichte, Kultur. Erftstadt: Hohe 2007. Solomon, Norman Schöller, Ekkehard: Das Judentum. Eine kleine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Reclam 2013 (Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 18653 : Reclam-Sachbuch). Stemberger, Günter: Jüdische Religion. 6. Aufl. München: Beck 2009 (Becksche Reihe C. H. Beck Wissen, 2003).							
Leistungsnachweis							
Der Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur am Ende des Vorlesungszeitraumes.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	293411 - Vorlesung (unbenotet)						

 84916 S - Einführung in die rabbinische Literatur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.1.45	03.11.2020	Martin Borysek
Links:							
Kommentar							http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32196
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Grundkenntnisse in rabbinischer Literatur sind für das Verständnis des jüdischen Denkens sowie vieler religiöser und historischer Phänomene des Judentums erforderlich. Umso bedauernswert, dass sich rabbinische Texte nicht von selbst lesen, sondern sich einer leichten Lektüre entziehen. Nur mit Mühe und Geduld kann man sie sich erschließen und wird dafür mit einem reichen und sehr intimen Einblick in Lebenswelt, Denken, Streit, Probleme, Sorgen und Nöte der Rabbinen und ihrer Umwelt belohnt. Neben einer Einführung in die Arbeit mit rabbinischen Texten, werden jede Woche an einem Text aus Mischnah, Tosefta, den Talmudim oder Midraschim die unterschiedlichen Thematiken, Textgattungen und Hermeneutik rabbinischer Literatur erörtert.							
Literatur							
Stemberger, Günter, Einleitung in Talmud und Midrasch (9., vollständig neubearbeitete Auflage, München: C.H. Beck, 2011). Stemberger, Günter, Das klassische Judentum. Kultur und Geschichte der Rabbinischen Zeit (München: C. H. Beck, 2009). Stemberger, Günter, Der Talmud: Einführung, Texte, Erläuterungen (München: C. H. Beck, 1982). Stemberger, Günter, Midrasch: Von Umgang der Rabbinen mit der Bibel. Einführung, Texte, Erläuterungen (München: C. H. Beck, 1989).							

Leistungsnachweis

Jüdische Studien:

3 LP (unbenotet): Referat

3 LP (benotet): schriftliche Hausarbeit (10 Seiten).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293412 - Rabbinische Literatur (unbenotet)

BM-C - Basismodul Christentum

84926 V - Einführung in die Geschichte und Lehre des Christentums

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. Dirk Schuster

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32340>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Vorlesung bietet einen historischen Abriss aus religionswissenschaftlicher Perspektive über Entwicklungen und Lehren des Christentums von dessen Anfängen bis zur Gegenwart. Das Entstehung unterschiedlicher Konfessionen durch Abspaltungen und Neugründungen wird anhand innerreligiöser Auseinandersetzungen und gesellschaftspolitischer Rahmenbedingungen an ausgewählten Beispielen erläutert sowie die jeweiligen religiösen Interpretationen dargestellt. Inhaltliche Besonderheiten sowie Schlüsselbegriffe der christlichen Lehren, Feierkulturen und Liturgien werden für ein besseres Verständnis in den jeweiligen geschichtlichen Entwicklungskontext eingebettet. Die Studierenden erhalten einen Gesamtüberblick über soziale, gesellschaftspolitische und theologische Entwicklungen und sind in der Lage, diese im Kontext zu analysieren.

Literatur

ANTES, Peter: Christentum. Eine religionswissenschaftliche Einführung, Berlin 2012. BEINERT, Wolfgang: Das Christentum. Eine Gesamtdarstellung, 3. Aufl., Freiburg/Br. 2007. KOHLER, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011. MÜLLER, Heribert: Die kirchliche Krise des Spätmittelalters, München 2012. NOWAK, Kurt: Das Christentum. Geschichte, Glaube, Ethik, 5. Aufl., München 2009. SCHREINER, Peter: Byzanz 565-1453, 4. Aufl., München 2011.

Leistungsnachweis

Für den Erwerb der LP ist das Bestehen einer 90minütigen Klausur am Ende der Vorlesungszeit notwendig.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293511 - Vorlesung (unbenotet)

84930 S - Jesus und die Dämonen. Exorzismen im Neuen Testament

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Ulrike Kollodzeiski

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32415>

Kommentar

Dieser Kurs führt anhand einer bestimmten Thematik in die Schriften des Neuen Testaments ein. Am Beispiel der Dämonen und ihrer Austreibung sollen zentrale Botschaften des Neuen Testaments erarbeitet werden und gleichzeitig der wissenschaftliche Umgang mit den verschiedenen Textgruppen und der Sekundärliteratur (Einleitungen, Kommentare etc.) geübt werden. Der Kurs soll zugleich einen Überblick über spätantike Vorstellungen von Dämonen in Judentum, Christentum und deren paganer Umwelt liefern. Erst vor diesem Hintergrund wird ihre zentrale Bedeutung in den Schriften des Neuen Testaments deutlich.

Der Kurs wird im wöchentlichen Wechsel als Videokonferenz (synchron) und Aufgaben (asynchron) stattfinden. Alle Informationen hierzu werden über moodle zur Verfügung gestellt werden. Das Zugangspasswort für den moodle-Kurs erhalten Sie nach Einschreibung über Puls.

Literatur

Hermann Licherberger u.a. (Hrsg.): Die Dämonen. Tübingen 2003.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung: Essay (5 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293512 - Neues Testament (unbenotet)

BM-ARI - Basismodul Andere Religionen/Islam

 **84936 V - Einführung in den Islam - Geschichte, Gegenwart und Herausforderungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Kadir Sanci

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32723>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293611 - Vorlesung (unbenotet)

BM-H - Basismodul Hebräisch

 **84901 S - Hebräisch 1 - Modernes Hebräisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	10:00 - 12:00	Block	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Dorothea Salzer
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Dorothea Salzer
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Dorothea Salzer
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Dorothea Salzer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32037>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Kurs vermittelt die Grundlagen des modernen Hebräisch. Neben der Schrift (Kursiv- und Quadratschrift) werden die Morphologie des starken Verbes, einfache Syntax und ein grundlegender Wortschatz erlernt.

Literatur

Smadar Rave-Klemke: Ivrit be-Kef. Hebräisch für Deutschsprachige. Hempen-Verlag 2014.

Leistungsnachweis

Der Leistungspunkterwerb erfolgt über regelmäßige aktive Teilnahme sowie Klausur am Ende des Vorlesungszeitraumes.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290711 - Sprachkurs (unbenotet)

 **85164 KU - Hebräisch 1 - Modernes Hebräisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Ulrike Hirschfelder
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.04	03.11.2020	Ulrike Hirschfelder
1	KU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.1.16	03.11.2020	Ulrike Hirschfelder
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Ulrike Hirschfelder

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32038>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Moderne Hebräisch und richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse.

Neben der hebräischen Schrift (Kursiv- und Quadratschrift) werden die Grundlagen der Grammatik (Verbmorphologie und Syntax) vermittelt und ein Grundwortschatz erlernt. Die erworbenen Kenntnisse werden durch Übungen zum Lese- und Hörverständnis sowie durch leichte Konversationsübungen gefestigt.

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme, Tests Klausur: 180 min

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290711 - Sprachkurs (unbenotet)

Wahlpflichtbereich 1: Sprache (Erstfach)

AM-H - Aufbaumodul Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

AM-LI - Aufbaumodul Latein I

84174 U - Latein I – Orientierungsphase													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Di	12:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.21	03.11.2020	Cornelia Techritz						
1	U	Fr	14:00 - 18:00	wöch.	1.19.3.21	06.11.2020	Cornelia Techritz						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32238											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Kein Schlüsselqualifikationskurs!													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL 22541 - Latein I (benotet)													

84177 U - Latein I für Religionswissenschaftler und Studiumplus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Di	10:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Anna-Maria Gaul						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32241											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL 22541 - Latein I (benotet)													

AM-LII - Aufbaumodul Latein II

84175 U - Latein II – Orientierungsphase							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.21	05.01.2021	Cornelia Techritz
1	U	Fr	14:00 - 18:00	wöch.	1.19.3.21	08.01.2021	Cornelia Techritz
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32239					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Kein Schlüsselqualifikationskurs!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22542 - Latein II (benotet)

84178 U - Latein II für Religionswissenschaftler und Studiumplus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Anna-Maria Gaul

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32243>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22542 - Latein II (benotet)

AM-LIII - Aufbaumodul Latein III

84176 U - Latein III – Orientierungsphase (Teil 1)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	09:30 - 14:00	Block	1.19.3.21	19.03.2021	Cornelia Techritz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32240>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Kein Schlüsselqualifikationskurs!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22543 - Latein III (benotet)

AM-LIV - Aufbaumodul Latein IV

84179 U - Latein IV für Religionswissenschaftler und Studiumplus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Anna-Maria Gaul

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32244>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22544 - Latein IV (benotet)

AM-AGI - Aufbaumodul Altgriechisch I

84206 U - Altgriechisch I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.3.21	02.11.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.21	05.11.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.3.21	06.11.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32638
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	
Der Kurs bietet eine Einführung in die Formenlehre und Syntax des Klassischen Griechisch. Er ist Bestandteil einer Kursfolge, welche im Sommersemester fortgesetzt wird mit Griechisch Aufbaumodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum II: Abschluss des Grammatikpensums und Platon-Lektüre. (Der Kurs im Sommersemester bereitet auf die Graecumsprüfung vor. Nähere Informationen zur Graecumsprüfung erhalten Sie vom Kursleiter in der 1. Sitzung.) Am Ende des Basismoduls Griechisch wird eine Abschlussklausur (ohne Hilfsmittel) geschrieben. Eine sichere Beherrschung des Lernwortschatzes des Lehrbuchs ist neben sicherer Beherrschung der Formenlehre und Syntax Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren des Kurses. (Das Bestehen der Klausur berechtigt zur Teilnahme des Aufbaumoduls Griechisch.) Hinweis: Die 2-semestrische Vorbereitung auf das Graecum mit insgesamt 2 x 6 SWS stellt eine starke Arbeitsbelastung für die Teilnehmer dar, nicht allein durch die Stundenfrequenz, sondern auch durch Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsstunden durch Hausaufgaben. Planen Sie also vor Beginn des Kurses, wie Sie diesen Kurs möglichst effektiv in Ihren Stundenplan integrieren können!	
Teilnahmevoraussetzungen: Z_AG_SK_01: keine	
Literatur	
Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk. Lese- und Arbeitsbuch, Klett-Verlag Neuausgabe: ISBN: 978-3-12-663212-6 Grammateion, Griechische Lerngrammatik – kurzgefaßt, Klett-Verlag (Wer sich eine umfangreichere Schulgrammatik anschaffen möchte, dem sei empfohlen: Ars Graeca. Griechische Sprachlehre. Schöningh im Westermann Schulbuch Verlag)	
Leistungsnachweis	
Z_AG_SK_01: Modulprüfung möglich: Klausur, 90 min., (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PL	22531 - Griechisch I (benotet)

AM-AGII - Aufbaumodul Altgriechisch II							
84207 U - Altgriechisch II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. Markus Altmeyer

Links:

Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32639
-----------	---

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wenn Sie im Sommersemester an diesem Kurs teilnehmen wollen, schreiben Sie mir bitte an markalt @uni-potsdam.de, damit ich Ihnen den Zugangsschlüssel zu meinem Moodle-Kurs senden kann.

Der Kurs Aufbaumodul Griechischer Sprachkurs setzt den Kurs Basismodul Griechischer Sprachkurs des Sommersemesters fort. Mit der Besprechung der Modi Konjunktiv und Optativ, der athenischen Konjugation und der Verbaladjektive wird die Spracherwerbsphase abgeschlossen. Im Anschluss daran werden Platon-Texte gelesen. Der Lernerfolg beruht besonders auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums. Teilnehmen dürfen Studierende, die den Kurs Basismodul Griechischer Sprachkurs im SoSe 2020 mit Erfolg besucht haben. Quereinsteiger wenden sich bitte an die Lehrkraft. Der Kurs stellt eine intensive Vorbereitung auf die Graecumsprüfung dar. Diese kann im Anschluss an den Kurs als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden. Bitte den Antrag zur Anmeldung und die notwendigen Unterlagen schon in der ersten Veranstaltungswöche mitbringen (s. http://www.mbjb.brandenburg.de/media/lbm1.a.4726.de/16_1_3.pdf)! Teilnahmevoraussetzungen: Z_AG_SK_02: Z_AG_SK_01

Leistungsnachweis

AM-GS2: Modulprüfung möglich: Klausur, 90 min., (Übersetzung eines mittelschweren Xenophon- oder Platon-Textes mit Hilfe des Lexikons in der ersten vorlesungsfreien Woche nach Semesterende).
--

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22532 - Griechisch II (benotet)

Wahlpflichtbereich 2: Allgemeine und systematische Religionswissenschaft

AMREL01 - Aufbaumodul Komparatistik													
 84877 S - Religionen in Zeiten von Corona. Eine wissenschaftliche Aufarbeitung von Möglichkeiten und Grenzen.													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.12	04.11.2020	Prof. Dr. Thomas Eggensperger						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31828											
Kommentar													
<p>Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".</p> <p>DAS SEMINAR WIRD GEMEINSAM MIT ULRICH ENGEL DURCHGEFÜHRT.</p> <p>Seit dem März 2020 ist die Gesellschaft durch die Corona-Krise und ihre Folgen massiv beeinträchtigt. In diesem Seminar sollen die praktischen und konzeptionellen Auswirkungen für Kirchen und Religionsgemeinschaften untersucht und evaluiert werden: Was wurde und ist verboten? Welche Bedingungen haben sich ergeben? Das Grundrecht der Religionsfreiheit befand sich im Widerstreit zu den behördlichen Einschränkungen für Kirchen und Religionsgemeinschaften. Andererseits: Krisenzeiten haben stets auch die Sinsuche verstärkt. Die Folgen sollen in diesem Seminar untersucht werden. Geplant sind Exkursionen, um mit Betroffenen und Vertreter*innen von Kirchen, Religionsgemeinschaften und Politik darüber zu diskutieren.</p>													
Leistungsnachweis													
Referat und schriftliche Ausarbeitung in Folge der Seminardiskussion im Umfang eines Essays (ca. 5 Seiten)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		293911 - Seminar (unbenotet)											

84879 S - Tod als religionsaffines Thema par excellence? Religiöse Traditionen im Vergleich													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.08.0.59	04.11.2020	Jenny Vorpahl						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31956											
Kommentar													
<p>Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".</p> <p>Menschen sind sich ihrer Sterblichkeit bewusst und Vergänglichkeit evoziert Fragen. Beerdigungen und Grabbeigaben, Trauerveranstaltungen und Volksfeste, Formen des Gedenkens und der Verehrung Verstorbener, Gebete und Lieder, Altäre und Opfergaben, Tabus und Schutzmaßnahmen weisen auf Vorstellungen von verschiedenen Welten und Existenzien hin. Sie zeugen von Ängsten, Leiden, Zweifeln, Erinnerungen, Erfahrungen und Hoffnungen, die mit dem Tod verbunden sind. Durch die Universalität von Erfahrungen mit dem Tod lassen sich die verschiedenen Dimensionen von Religiosität (Lehren und Vorstellungswelten, Normen, religiöse Praxis, Sozialformen, emotionale Erfahrungsdimension, Ästhetik) aufzeigen sowie die Vielfalt religiöser Phänomene. Jenseitsorte, Vorstellungen vom Tod der Welt, Bestattungspraktiken und die Verehrung von Toten werden uns im Seminar beschäftigen. Zudem werden wir uns mit Objekten der Sammlung des Ethnologischen Museums Berlin befassen, welche in einem Zusammenhang mit entsprechenden religiösen Vorstellungen und Praktiken stehen. In den Sitzungen werden wir jeweils Fragestellungen zu den verschiedenen Phänomenen entwickeln, die dann z. B. in einer anschließenden schriftlichen Arbeit bearbeitet werden können.</p>													
Leistungsnachweis													
Zum einen ist eine Objektdokumentation durchzuführen, welche ca. 3 Seiten umfasst. Zum anderen sind zu einer Sitzung Quellen in der Popkultur zu recherchieren, die religiöse Vorstellungen zum Tod aufgreifen. Eine Kurzanalyse der ausgewählten Quelle soll in der entsprechenden Sitzung kurz vorgestellt werden (5-10 Min.).													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL		293911 - Seminar (unbenotet)											

84906 S - Religiöse Vielfalt im Irak													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	1.11.0.09	06.02.2021	Dr. Stefan Gatzhammer						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32072											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	293911 - Seminar (unbenotet)												

84913 S - Die Religionen der anderen - das jüdische Verhältnis zu Islam und Christentum													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Davide Liberatoscioli						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32193											
Kommentar													
Die Auseinandersetzung mit Islam und Christentum ist ein konstitutiver Teil der jüdischen Geschichte. Seit dem Mittelalter befassen sich jüdische Gelehrten mit islamischen und christlichen Texten und Doktrinen. Durch die Abgrenzung gegenüber Christentum und Islam wurde oft das Eigenbild konstruiert. Jedoch wurden Texte und Ideen der anderen Religionen auch aktiv rezipiert und dienten als Grundlage neuer jüdischer Texte. Das Seminar untersucht die ambivalente Haltung der europäischen Juden gegenüber den anderen zwei monotheistischen Religionen und legt seinen Fokus auf frühneuzeitliche Quellen.													
Leistungsnachweis													
Von den Studierenden werden aktive Mitarbeit (Arbeitsgruppen/ 3 LP; unbenotet) und eine schriftliche Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen/ 3LP; benotet) erwartet. Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch.													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	293911 - Seminar (unbenotet)												

AMREL02 - Aufbaumodul Religionstheorie													
84921 S - Tendenzen und Themen der Religionspolitologie													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Hans-Michael Haußig						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32259											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	294011 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)												

AMREL03 - Aufbaumodul Religionsphilosophie							
84927 S - Urknall, Quarks und die christliche Schöpfungslehre							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	PD Dr. Thomas Christian Brückner
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32373					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Veranstaltung möchte aus verschiedenen Perspektiven in Fortsetzung des SEMinars im Sommersemester eine Einführung in die Grundprobleme der Naturphilosophie geben. • In der modernen Naturwissenschaft werden Dinge wie Raum, Zeit und Materie ausführlich beschrieben. Um was geht es dabei aus der Sicht der Naturwissenschaft? Wie werden diese Entitäten in der aktuellen Wissenschaftstheorie interpretiert? • Angesichts der großen Erfolge der empirischen Naturwissenschaften stellt sich somit die Frage, wie sich diese Ergebnisse mit anderen Beschreibungen vergleichen lassen, insbesondere in der Religion und in der Philosophie. Stellen z. B. die Beschreibung im Buch Genesis und die Urknalltheorie notwendig einen Widerspruch dar? • Um diese Frage zu beantworten, werden wir in diesem Seminar zusammen untersuchen, wie die Ergebnisse der Naturwissenschaften in den großen theologischen und philosophischen Systemen interpretiert werden.

Literatur

Die relevante Literatur wird in der ersten Sitzung mitgeteilt

Leistungsnachweis

Der Leistungspunkterwerb erfolgt wahlweise entweder über ein Kurzreferat + kurze schriftliche Ausarbeitung oder über einen kurzen Essay zu einem der im Seminar behandelten Themen. Anhaltspunkte: 2 LP: Ein Kurzreferat ODER ein Kurzessay (ca. 1-2 Seiten) ist ausreichend 3 LP: Ein Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 1-2 Seiten), oder ein Essay zu einem der Sitzungstexte (ca. 4 Seiten) 4 LP (benotet/unbenotet): Ein Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2-3 Seiten), oder ein Essay zu einem der Sitzungstexte (ca. 6 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294111 - Seminar (unbenotet)

Wahlpflichtbereich 3: Materiale Religionswissenschaft in historischer Perspektive

AMREL04 - Aufbaumodul Mythos, Ritus, Ethos

84929 S - Religion und Musik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Johann Hafner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32405>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294211 - Seminar (unbenotet)

85187 S - Holy Smoke! Religiöse Alltagspraxis in der Antike

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Prof. Dr. Kathy Ehrensperger

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32473>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294211 - Seminar (unbenotet)

85523 S - Vom Ende der Zeit. Antike und moderne Apokalypsen.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Johann Hafner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32406>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Universalen Bedrohungen durch das Corona-Virus und durch den Klimawandel haben die Rede von der „Apokalypse“ wiederbelebt. Eine Ahnung von einem Zustand kommt auf, in dem alle von derselben Katastrophe betroffen wären und kein Refugium bliebe. Er ist von anderer Art als die Sorge vor dem eigenen, individuellen Ende. In Seminar werden wir zunächst das Genre „Apokalypsen“ (neben Prophetie, Orakel, Himmelsreise) bestimmen und im Netz nach Gemeinden und Predigern suchen, die direkt mit dem Ende der Welt rechnen. Danach werden wir die Zeugen Jehovas oder die Adventisten als Beispiele von Endzeitbewegungen im 19. Jahrhundert betrachten, die ihre Enttäuschung über das Ausbleiben des Endes verarbeitet haben. Um deren Erwartungen zu verstehen, lesen und interpretieren wir gemeinsam den maßgeblichen Text „Die Apokalypse des Johannes“ (ca. 100 n.d.Z.). Sie steht in einem Strom ähnlicher Texte (4 Ezra, Baruch-Apokalypse, Apokalypse des Petrus), von denen wir einige vorstellen. Den zeitlichen Ursprung und Bezugspunkt bilden das Danielbuch (3.-2. Jh.) und das Hnochbuch (5.-3. Jh. v.d.Z.), deren Tiervisionen zur Periodisierung der Geschichte geführt haben. Aus der ApkJoh werden wir das Schema für die Abläufe am Jüngsten Tag (Vorzeichen, Entrückung, Parusie, Millenium, Plagen, Drachenkampf, Stadt aus dem Himmel etc.) ableiten, wie es von milleniaristischen Predigern heute verkündet wird. Einige ihrer Texte und ihre Anwendung auf heutige politische Krisen oder Naturkatastrophen sollen untersucht werden. Die in USA extrem erfolgreiche Serie „Left behind“ bietet hierzu genügend Anschauung. Abschließend werden versuchen, diese Motive in modernen Endzeitfilmen zu identifizieren: Wurde in den 50er Jahren die Gefahr der Zerstörung der ganzen Welt noch auf bösartige Aliens übertragen ("Kampf der Welten"), so setzte Anfang der 70er Jahre eine direkte Thematisierung des Atomtodes mit "Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben" ein. Ab den 70er Jahren trat die Problematik globaler ökologischer Krisen hinzu („The Day after Tomorrow“). In den 80er Jahren stand wieder die Angst vor einem Atomkrieg im Mittelpunkt ("The Day After" oder "Briefe eines Toten"). Viele sahen im Jahr-2000-Problem („Terminator 3“) oder im 11. September bereits Vorzeichen.

Literatur

Allgemein: Art. Apokalyptik, in: Religion in Geschichte und Gegenwart, 4. Auflage Tübingen 1998, Bd. 1 Müller, Achatz von: Apokalypse now and later. Der endzeitliche Film als Wachtraum der Weltgesellschaft, in: Die Zeit 01/1999, url: http://zeus.zeit.de/text/1999/01/199901.mill_.xml Valentin, Joachim, Zwischen Fiktionalität und Kritik. Die Aktualität apokalyptischer Motive als Herausforderung theologischer Hermeneutik, Freiburg 2005.

Leistungsnachweis

3 Leistungspunkte werden vergeben für 1 Literaturbericht (Auswahl nach Zufallsprinzip) und 1 Referat ca. 30 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294211 - Seminar (unbenotet)

AMREL05 - Aufbaumodul Lehren

84904 SU - Quellen des Rechts im Christentum vom 1. bis zum 21. Jahrhundert							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Stefan Gatzhammer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32070>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Lehrveranstaltung behandeln wir anhand ausgewählter Quellentexte die Entwicklung der Rechtsquellen des Kirchenrechts (fontes iuris canonici) von den Anfängen bis heute. Themenübersicht: Typologie der fontes iuris, Quellenkunde, Textkritik, Editionstechniken. Geschichte der Kirchenrechtssammlungen. Ius antiquum, Kirchenordnungen der Alten Kirche, frühmittelalterliche Rechtsquellen, Bußbücher. Zeit des klassischen Kirchenrechts vom Decretum Gratiani / Corpus Iuris Canonici bis zum Konzil von Trient. Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts. Recht der Römischen Kurie, Westfälischer Friede. Kurienreformen bis heute (Apost. Konstitution Pastor Bonus, 1989). Kodifikationen des lateinischen und orientalischen Kirchenrechts: Codex Iuris Canonici 1917 / 1983. Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium 1990 (Catholic-oriental churches).

Literatur

Literatur und Erstinformation im moodle2-Kurs

Leistungsnachweis

Teilnahme, Referat mit Präsentation / handout

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294311 - Seminar (unbenotet)

84905 B - Aufbau und Organisationsstruktur der katholischen Kirche							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Do	18:00 - 19:30	Einzel	1.11.2.22	05.11.2020	Dr. Stefan Gatzhammer
1	B	N.N.	09:00 - 18:00	BlockSa	1.11.2.22	11.12.2020	Dr. Stefan Gatzhammer

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32071
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	
Im Seminar beschäftigen wir uns mit der hierarchischen Verfassung der katholischen Weltkirche (lateinisch, katholisch-orientalisch) in Struktur und Funktionsweise der einzelnen Einrichtungen. Themenübersicht: Papst / Heiliger Stuhl / Bischofskollegium / Ökumenisches Konzil / Bischofssynode / Kardinäle / Römische Kurie (Staatssekretariat, Kongregationen, Gerichtshöfe, Päpstliche Räte) / Staat der Vatikanstadt / Gesandte des Papstes und diplomatischer Dienst des Heiligen Stuhles / Metropoliten und Bischofskonferenzen / Bischöfe / territoriale Gliederung und Leitung der Diözesen / Religiöse Orden, Verbände und Vereine kirchliche Hilfswerke / Organisation der Pfarreien / Pfarrer und pastorale Dienste kategoriale Seelsorge / katholisch-orientalische Kirchen (Patriarchal-, Großerzbischofs-, Metropolitankirche).	
Literatur	
Literatur und Erstinformation im moodle2-Kurs. Zugangsschlüssel bei der Vorbesprechung	
Leistungsnachweis	
Teilnahme, Referat mit Präsentation /handout. Alternativ bzw. zusätzlich schriftliche Arbeit	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	294311 - Seminar (unbenotet)

84922 S - Zwischen Partikularismus und Universalismus. Zum Selbstverständnis des deutschen Judentums bis zur Shoah							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Hans-Michael Haußig
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32260					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	294311 - Seminar (unbenotet)						

84943 U - Lateinische Quellenlektüre							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	09:00 - 18:00	BlockSa	1.19.1.21	15.01.2021	Dr. Stefan Gatzhammer
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32931					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Latein ist eine für das Studium der jüdischen und christlichen Religion relevante Quellsprache. Nach einer Einführung in die Bedeutung von Latein als Ausgangssprache für kirchenamtliche Dokumente werden ausgewählte lateinische Texte zur Religionsfreiheit und der Religionsgeschichte, ggf. mit Übersetzungshilfen, gelesen, übersetzt und inhaltlich erläutert. Die Übung ist offen für alle sprachlich und historisch interessierten Studierenden, eigene Textvorschläge werden berücksichtigt. Die Teilnahme ist auch ohne gesicherte Lateinkenntnisse uneingeschränkt möglich.							
Literatur							
Literatur und Übungstexte im moodle2-Kurs Zugangsschlüssel zu Semesterbeginn.							
Leistungsnachweis							
Teilnahme, Textbearbeitung, Referat.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	294311 - Seminar (unbenotet)						

85174 S - Body Hermeneutics – Konstruktionen und Metamorphosen von Geschlecht in der Rezeption biblischer Literatur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	03.11.2020	Dr. Daniel Vorpahl
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32459					

Kommentar

Vielfach ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit geschlechterspezifischen Themen nach wie vor von grundlegend binären Denkmodellen geleitet oder operiert mit einer geläufigen Unterscheidung von biologischem (sex) und sozialem (gender) Geschlecht. Dabei zeigt sich in unserem Lebensalltag, dass Geschlecht im Grunde nie separat vom wahrgenommenen Körper einer Person rezipiert wird. Auch die soziokulturelle Konstruktion von Geschlechterrollen basiert vielfach auf Wahrnehmungen, Beschreibungen und Bewertungen menschlicher Körper und der mit diesem assoziierten Handlungen bzw. Funktionen. Dies gilt auch für die literarische Konstruktion von Geschlechterrollen in religiösen Texten biblischer, postbiblischer und rabbinsicher Tradition.

Innerhalb des Seminars werden wir die Hermeneutik solcher Texte insbesondere im Hinblick auf ihren Umgang mit Körpern und die Konstruktion von Geschlecht untersuchen. Dabei werden wir uns sowohl mit Grundlagen von Gendertheorien auseinandersetzen als auch mit der Funktionsweise rabbinischer Literatur und dem kulturellen Phänomen der Rezeption innerhalb religiöser Diskurse.

Ziel des Seminars ist nicht nur das Kennenlernen biblischer, postbiblischer sowie rabbinischer Geschlechterrollenbilder und die Hermeneutik deren Konstruktion, sondern auch die Entwicklung von Grundkompetenzen der Rezeptionsforschung sowie der methodischen Umsetzung kulturwissenschaftlicher Theorien.

Aufgrund der aktuellen Hygienekonzepte stehen in diesem Präsenzseminar nur **8 Plätze** zur Verfügung. **Melden Sie sich daher nach Möglichkeit frühzeitig und verbindlich an.**

Literatur

Seminarrelevante und -begleitende Literatur wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Die erforderliche Prüfungsnebenleistung zum Bestehen des Kurses besteht grundsätzlich in einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 10.000 (+/- 3.000) Zeichen. Die genaue Form der schriftlichen Seminarleistung wird in Abhängigkeit von den Interessen und Fähigkeiten der Studierenden individuell innerhalb der ersten Wochen des Seminars mit der Lehrperson vereinbart.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294311 - Seminar (unbenotet)

85175 S - Was ist Jüdische Theologie? Klassische Texte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Daniel Krochmalnik

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32460>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Literatur

Altmann, Alexander: Theology in Twentieth-Century German Jewry, in: Leo Baeck Institute Year Book I, London 1956, S. 193-216.

Baeck, Leo: Theologie und Geschichte (Bericht für Hochschule für die Wissenschaft des Judentums 1932), Werke, Gütersloh 2000, Bd. 4, S. 46 -58.

Ben-Chorin, Schalom; Lenzen, Verena (Hg.): Jüdische Theologie im 20. Jahrhundert. Ein Lesebuch (Reihe: Lust an der Erkenntnis, Piper), München, Zürich 1988.

Geiger, Abraham: Einleitung in das Studium der jüdischen Theologie, in: Abraham Geiger. Nachgelassene Schriften, Bd. 2, Ludwig Geiger (Hrsg.), Hildesheim/Zürich/New York 1999, S. 3-31

Homolka, Walter: Jüdische Theologie – Wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Judentum im religiösen Kontext, in: A. Lehnhardt (Hg.): Judaistik im Wandel. Ein halbes Jahrhundert Forschung und Lehre über das Judentum in Deutschland, Berlin/Boston 2017, S. 74 – 80.

Kohler, Kaufmann: Grundriß einer systematischen Theologie des Judentums auf geschichtlicher Grundlage, Leipzig 1910, Nachdruck Hildesheim 1979.

Krochmalnik, Daniel: Systematische Jüdische Theologie? (Antrittsvorlesung Potsdam 14.11.2018), in: Festschrift für Manfred Oeming zum 65. Geburtstag (im Druck).

Schoeps, Hans Joachim: Jüdischer Glaube in dieser Zeit. Prolegomena zur Grundlegung einer systematischen Theologie des Judentums (Diss.), Berlin 1932.

Scholem, Gershom: Reflections on Jewish Theology, in: ders., On Jews and Judaism in Crisis. Selected Essays, Werner J. Dannhauser (Hrsg.), New York 1976, S. 261-297

Wiener, Max: Begriff und Aufgabe der jüdischen Theologie, in: MGWJ 77 (1933) Heft 1, S. 3-16

Wiener, Max: Vom Sein und Sinn Gottes, in: MGWJ 81 (1937) Heft 1, S. 3-12

Kurzkommentar

Der erste Jude, der sich ganz ungeniert „Theologe“ nannte, war Abraham Geiger. Als 21 Jahre junger Bonner Student entschloss er sich, wie er Mai 1831 in einem Brief schrieb: „*Theologe zu werden*“, d. h. Rabbiner. Davor notierte er in seinem Tagebuch das Bedürfnis seiner jüdischen Kommilitonen in Bonn nach einer regelrechten jüdisch-theologischen Ausbildung. Für die Gründung einer Jüdisch-Theologischen Fakultät an einer deutschen Universität zur Ausbildung eines akademisch qualifizierten jüdischen Theologen-Standes hat Geiger sein ganzes Leben – vergeblich – gestritten. Sein Organ war im Vormärz die *Wissenschaftliche Zeitschrift für Jüdische Theologie*. 1849 trat er vor „*Studierenden der jüdischen Theologie*“ in Breslau und las „*Einleitung in das Studium der jüdischen Theologie*. Der Begriff „Jüdische Theologie“ wirkt bis heute befremdlich. Manche behaupten fälschlich, es sei ein christlicher Begriff und das Judentum besäße keine Theologie. Woher dieses hartnäckige Vorurteil herkommt, soll im Seminar untersucht werden. Die *School of Jewish Theology* an der Universität Potsdam sieht sich als Erfüllung von Geigers Traum. Sie will eine umfassende jüdisch-theologische Ausbildung bieten und knüpft dabei an Ansätze an, die in den letzten Jahren vor dem Untergang des Deutschen Judentums intensiv debattiert wurden. Die einschlägigen Texte von R. Leo Baeck, R. Kaufmann Kohler, Hans-Joachim Schoeps, R. Alexander Altmann und R. Max Wiener werden in diesem Seminar durchgenommen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294311 - Seminar (unbenotet)

85524 S - Politische und zivile Annäherungen im Islam							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. jur. Arhan Kardas

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33124>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294311 - Seminar (unbenotet)

AMREL06 - Aufbaumodul Räume

84906 S - Religiöse Vielfalt im Irak							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	1.11.0.09	06.02.2021	Dr. Stefan Gatzhammer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32072>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294411 - Seminar (unbenotet)

84914 S - Transformation des europäischen Judentums (1750-1933)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Carsten Schapkov						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32194											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Die Jahre von 1750 bis 1933 zeichneten sich durch gravierende Umgestaltungen in Europa aus. Diese beeinflussten das Wirtschaftsleben, das politische und gesellschaftliche Leben und kulminierte im Verlauf des 19. Jahrhunderts in der Ausprägung von nationalstaatlichen Kulturen. Der Hintergrund für diesen Prozess war die Aufklärung. Dabei sollten sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Juden in den unterschiedlichen europäischen Ländern im Verlauf des späten 18. und 19. Jahrhunderts ändern und ihnen im Westen und der Mitte Europas Staatsbürgerrechte verliehen werden. Der Prozess der Emmanzipation der Juden basierte auf der Vorstellung, sobald ihnen die Rechte und Pflichten von Staatsbürgern zugefallen seien, würde dies auch die Barrieren zwischen Juden und Christen einreißen und Juden sich als Franzosen, Engländer und Deutsche jüdischen Glaubens verstehen. Die jüdische Aufklärung, die Haskalah, diskutierte die im Anschluss an Christian Wilhelm von Dohm angeregten Möglichkeiten nach einer „Verbesserung der Juden“, um sie zum integrierten Bestandteil der europäischen Staaten und ihrer Kulturen werden zu lassen. Als eine Konsequenz daraus veränderten sich auch deren Lebensentwürfe. Am Abschluss des Zeitalters der Emmanzipation der Juden waren sie im Westen Europas mit Staatsbürgerrechten ausgestattet. Dennoch standen auch die Jahre nach der erfolgten bürgerlichen Gleichstellung weiterhin unter dem Vorzeichen eines Strebens nach Integration und gegen Ausgrenzung und Antisemitismus. Die Bestrebungen nach Integration verliefen im Westen Europas anders als im Osten. Insbesondere in Osteuropa wurden die Juden als Volk verstanden und die jüdische Kultur der Juden Osteuropas nahm äußere Faktoren der Einflussnahme auf ihre traditionellen Lebensweisen vergleichsweise weniger auf als die im Westen Europas. Zudem wurden in Osteuropa Juden im geringeren Maße von den Eliten der Mehrheitsgesellschaft aufgefordert, sich bürgerlich zu verbessern um am Abschluss dieses Prozesses gleichberechtigt integriert zu sein. Erst mit dem Zerfall des Russländischen Reiches wurden die Juden hier von ihrem Sonderstatus befreit. Die Funktion von Sprache nahm innerhalb dieser Überlegungen nach einer Umgestaltung oder Transformation des Judentums eine zentrale Bedeutung ein. Die jüdischen Gesellschaften in Osteuropa orientierten sich in ihrer Mehrheit weniger ausschließlich an den modernen, „aufgeklärten“ Sprachen wie beispielsweise der deutschen Sprache, der sogar die Funktion einer universalen Sprache zukam. Sie behielten das Jiddische bei und wurden dafür auch von den jüdischen Aufklärern kritisiert. Das Seminar geht den Ambivalenzen dieses Prozesses nach, da es keine einheitlich verlaufende Umgestaltung oder Transformation eines traditionellen Judentums in ein eher säkularisiertes und individualisiertes Verständnis von Judentum und jüdischer Identität gegeben hat. Vielmehr stand die Vielseitig, ja Hybridität von Identitätsentwürfen mit unterschiedlichen Formen von Zugehörigkeit in einem Spannungsverhältnis zueinander. An zentralen Texten aus unterschiedlichen Genres, die auch die Autobiographie und novellistisches Schreiben von Frauen und Männern mit einbeziehen, wird dies im Seminar mit der Ausrichtung auf unterschiedliche Länder und Judenheiten unter ausdrücklicher Berücksichtigung von Aspekten wie Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie der Ausbildung einer modernen jüdischen Identität vorgenommen.													
Literatur													
David Sorkin: Jewish Emancipation. A History Across Five Centuries. Princeton: Princeton University Press 2019. (ca. 35 Euro, bitte käuflich erwerben) Alle anderen Texte werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.													
Leistungsnachweis													
3 LP (unbenotet): Referat und wöchentliche Einträge im Lerntagebuch von ca. 1. Seite													
3 LP (benotet): Schriftliche Hausarbeit (13-15 Seiten)													
6 LP (benotet): Referat und wöchentliche Einträge im Lerntagebuch von ca. 1. Seite und Schriftliche Hausarbeit (13-15 Seiten)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL 294411 - Seminar (unbenotet)													
Bachelor-Kolloquium													
84880 KL - Bachelor-Kolloquium													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	KL	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Jenny Vorpahl						
Raum und Zeit nach Absprache													
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31958											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 293801 - Kolloquium (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

1.10.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

